

## H A T H A U S K O R R E S P O N D E N Z

Herausgeber u. verantw. Redakteur:  
Karl H o n a y

Wien, am Montag, den 25. Mai 1925.

Ablenkung des Bahnhofrundverkehrs. Wegen Gleisarbeiten auf dem Währingergürtel und Arbeiten an der Oberleitung auf dem Margaretengürtel wird der Bahnhofrundverkehr in der Nacht von Mittwoch, den 27. Mai auf Donnerstag, den 28. Mai zwischen Hotel Union und Matzleinsdorferplatz wie die Linien 5 und 6 über Spitalgasse-Laudongasse-Kaiserstrasse-Wallgasse-Gumpendorferstrasse und Reinprechtsdorferstrasse geführt. Diese Ablenkung gilt nur für die eine Nacht und für beide Fahrrichtungen.

Ein Geschenk des Dresdner Männergesangsvereins an die Gemeinde. Anlässlich des Empfanges des Dresdner Männergesangsvereins „Orpheus“ im Rathaus überbrachte Vorstand Katzschke als Geschenk des Vereines an die Gemeinde eine Porzellangruppe aus der staatlichen Manufaktur Meissen „Hokokodame mit Mohrenknaben“ von Professor Paul Scheurich in Dresden. Diese wertvolle Widmung wurde dem Historischen Museum der Stadt Wien zur Verwahrung übergeben.

Die elektrische Strassenbeleuchtung. An Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung in der Goldschlagstrasse vom Gürtel bis zur Kreuzung mit der Reinalgasse in Hietzing und in der Johnstrasse von der Fenzlgasse bis zur Kreuzung mit der Hütteldorferstrasse wird die öffentliche elektrische Beleuchtung eingeführt werden. Die Kosten von 47.564 Schilling hat der städtische Finanzausschuss bereits bewilligt. Der Gemeinderatsausschuss für technische Angelegenheiten hat weiters beschlossen, die Reinalgasse, Breitenseerstrasse und Huttengasse in Hietzing und die Wernhardtgasse in Ottakring statt mit Gas nunmehr elektrisch zu beleuchten, was eine Ausgabe von 28.200 Schilling erfordert. Mit den Arbeiten wird sofort begonnen werden.

Ein neuer städtischer Wohnhausbau in Hietzing. Auf der an der Uobaschstrasse, Lennegasse und Fenzlgasse gelegenen Baustelle wird die Gemeinde Wien ein Wohnhaus errichten. Der Bauplatz ist 2169 Quadratmeter gross. Das Gebäude wird 134 Wohnungen enthalten. Auch ein Kinderhort wird eingebaut werden. Der grosse Hof wird gärtnerisch ausgestaltet. Das Wohnhaus wird vier Stockwerke hoch sein und auch einige Geschäftslokale enthalten. Die Baukosten werden mit 1,840.000 Schilling veranschlagt. Die Gemeinderatsausschüsse für technische Angelegenheiten und für Wohnungswesen haben die Entwürfe bereits genehmigt und am Dienstag wird der Stadtsenat die Vorlage beraten.

Freie Arztstellen im Lainzer Versorgungsheim. Im Versorgungsheim der Stadt Wien in Lainz wird am 15. Juni die Stelle eines Anstaltsoberarztes an der internen Abteilung des Primararztes, Professors Dr. Müller-Dehau besetzt. An der chirurgischen Abteilung wird am 22. Juni die Stelle eines Anstaltsoberarztes besetzt. Gesuche um die erste Stelle sind bis längstens 31. Mai und um die zweite Stelle bis längstens 6. Juni an die Kanzlei der Verwaltungsgruppe für Personalangelegenheiten im Neuen Wiener Rathaus zurichten. Personaldokumente und Verwendungszeugnisse sind beizulegen.